

# Advanced Nursing Practice

2025



# APN – Webtalk

29.04.2026

**Tamara Archan**

2. Vizepräsidentin des ÖGKV

# ÖGKV-Bundesexpertengruppen (ÖGKV BAG)

Advanced  
Practice Nurses



<https://oegkv.at/berufsverband/bundesexpertengruppen/advanced-practice-nurses/>

**ögkv**  
Advanced  
Practice Nurse

Schau vorbei beim

## Stammtisch

ONLINE

TEAMS-ZUGANG:  
MEETING-ID: 891 486 415 950  
KENNCODE: E9D5pSMT

Austausch & Diskussion  
Vernetzung & spannende Impulse  
Raum für deine Fragen & Erfahrungen

Ob frisch als APN gestartet, mitten im Beruf oder  
einfach interessiert – alle sind willkommen!

# ÖGKV Fachkarrieremodell

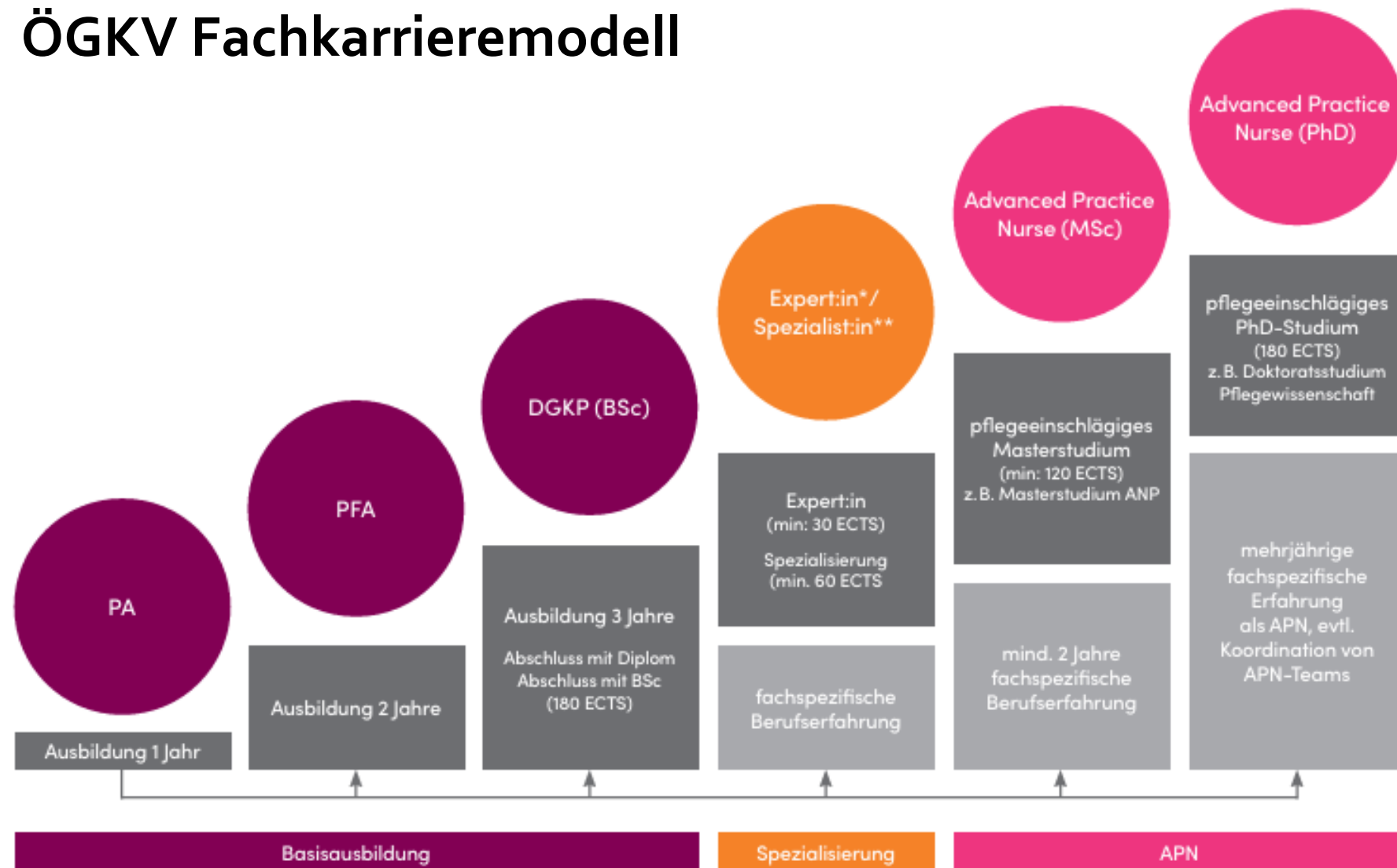
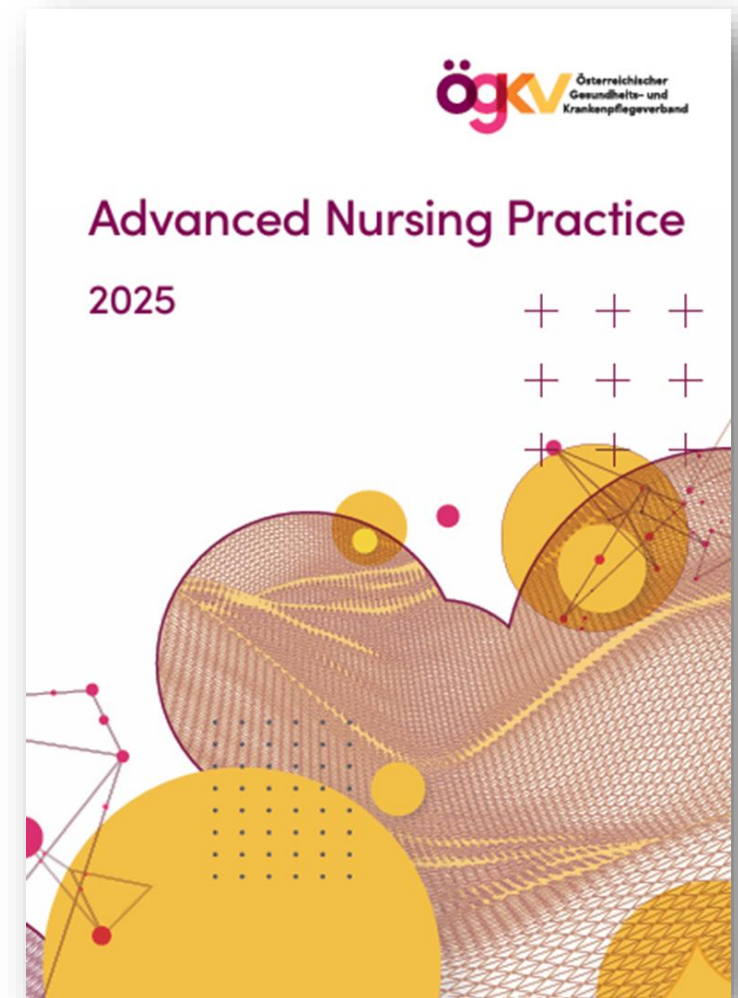


Abbildung 1: Fachkarrieremodell in der Pflege [Darstellung ÖGKV]

\*siehe Kapitel 3.2.1; \*\*nach § 17; § 70a bzw. § 65b (ab 1.9.2025)

# Advanced Nursing Practice – Grundlagenpapier 2025

Orientierung für Politik,  
Ausbildung und Praxis



<https://oegkv.at/aktuelles/advanced-nursing-practice-grundlagenpapier-2025/>

# APNs in Österreich



- APNs werden in Österreich auf Masterniveau ausgebildet.
- Zunehmende Ausbildungsmöglichkeiten an Fachhochschulen und Universitäten
- Entwicklung von ANP-Rollen in allen Settings → von Einzelprojekten zu strukturierten Fachkarrieremodellen
- Werden In der Praxis als eine Antwort für die drängenden Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich wahrgenommen
- Vergangene Gesetzesänderung wirken sich positiv auf die Rollenentwicklungen aus (z.B. §15 GUKG Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie; §15a Verordnung von Medizinprodukten, ...)
- Kein Titelschutz derzeit vorhanden
- Kein einheitliches Rollenverständnis in der Praxis
- Entsprechende Stellenangebote und Rahmenbedingungen entwickeln sich
- Keine Verifizierungsstelle zur Qualitätssicherung vorhanden

# Zukünftige Schritte



Rollenklarheit in Österreich weiter fördern



Abbildung der APN-Rolle im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz inkl. Titelschutz



Erweiterung auf ausgesuchte therapeutische Maßnahmen gemäß den Spezialisierungen



Erweiterte Befugnisse z.B. Verordnungsbefugnisse von Medikamenten oder Medizinprodukten



Finanzierte Masterstudiengänge



Qualitätssicherung mittels Akkreditierungsstelle




Abbildung der Rolle in den österreichischen Strukturkriterien



Adäquate Honorierung der Rolle

# Advanced Nursing Practice in Deutschland, Österreich und der Schweiz

## Eine Positionierung des DBfK, ÖGKV und SBK



**Advanced Nursing Practice  
in Deutschland, Österreich und der Schweiz**  
Eine Positionierung des DBfK, ÖGKV und SBK

**Präambel**

Aufgrund der demografischen und epidemiologischen Entwicklungen steht in allen drei Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) ein Umbruch in der Gesundheitsversorgung bevor, welcher neue Versorgungsstrukturen und -konzepte erfordert. Es wird eine massive Zunahme von chronischen Erkrankungen und Polymorbidität erwartet, welcher durch eine Neuausrichtung unserer Gesundheitssysteme begegnet werden muss. Anstelle der heute primär auf akute Gesundheitsprobleme ausgerichteten Strukturen müssen neue, auf chronische Erkrankungen und langjährigen Pflegebedarf ausgerichtete Versorgungskonzepte, wie auch Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention entwickelt und flächendeckend eingeführt werden<sup>1</sup>.

Diese Entwicklungen sind Anstoß dafür, die bedeutsame Rolle der Pflege in der sich ändernden Gesundheitsversorgung aufzuzeigen und eine gemeinsame Position für eine erweiterte und vertiefte Pflegeexpertise (Advanced Nursing Practice) im deutschsprachigen Raum zu definieren.

Die Definition schließt an die konsentrierte Übersetzung der ICN-Definition der Professionellen Pflege (2025) für den deutschsprachigen Raum an:

*„Die Professionelle Pflege widmet sich der Wahrung des Rechts aller auf bestmögliche Gesundheit durch eine gemeinsame Verpflichtung zu einer kooperativen, kulturell sicheren und menschenzentrierten Pflege und Versorgung. Die Professionelle Pflege setzt sich für einen gleichberechtigten Zugang zu Gesundheit und Gesundheitsversorgung sowie für ein sicheres und nachhaltiges Lebensumfeld ein. Die Pflegepraxis verkörpert die Philosophie und die Werte des Berufs, indem sie ihre Leistungen in den persönlichsten gesundheitsbezogenen Bereichen des menschlichen Lebens erbringt. Die Professionelle Pflege fördert die Gesundheit, schützt die Sicherheit und Kontinuität in der Pflege sowie führt und leitet Organisationen und Systeme der Gesundheitsversorgung. Die Pflegepraxis gründet auf einer einzigartigen Verbindung von wissenschaftlich fundiertem Fachwissen, technischen Fähigkeiten, ethischen Maßstäben und therapeutischen Beziehungen. Die Professionelle Pflege ist dem Mitgefühl, sozialer Gerechtigkeit und einer besseren Zukunft für die Menschheit verpflichtet.“<sup>2</sup>*

Auf dieser Grundlage erfolgt eine übergeordnete Definition und Beschreibung der erweiterten und vertieften Pflegeexpertise im Sinne von Advanced Nursing Practice, die sich prinzipiell an der Definition des International Council of Nursing (ICN) und am Advanced Nursing Practice Modell (ANP-Modell) von Hamric<sup>3</sup> orientiert.

<sup>1</sup> OECD/European Commission (2024), Health at a Glance: Europe 2024: State of Health in the EU Cycle, OECD Publishing Paris, <https://doi.org/10.1787/33724e14-en>

<sup>2</sup> Deutsche Übersetzung konsentriert von DBfK, ÖGKV und SBK aus ICN 2025

<sup>3</sup> Hamric & Hanson's (2023) Advanced Practice Nursing: an Integrative Approach, 7th Edition, ISBN: 978-0-323-77711-7.

Positionspapier des DBfK, ÖGKV und SBK | ©2013, 2025 Seite 1 von 4

<https://oegkv.at/aktuelles/advanced-nursing-practice-im-d-a-ch-raum/>

# Zeit für Fragen...

## **Korrespondenz:**

Tamara Archan, MSc, BScN  
2. Vizepräsidentin des Österreichischen  
Gesundheits- und  
Krankenpflegeverband

[Tamara.archan@oegkv.at](mailto:Tamara.archan@oegkv.at)

+43 1/47 827 10